

Fußnoten

Fußnoten dienen (bei Verwendung des geisteswissenschaftlichen Systems) den Literaturbelegen, stehen aber auch für zusätzliche Anmerkungen zur Verfügung. Sie werden am Ende des Wortes bzw. Satzes, auf den sie sich beziehen, hochgestellt gesetzt, was mit Hilfe von Textverarbeitungsprogrammen wie Word (Einfügen/Fußnote) leicht zu machen ist.

Fußnoten werden (automatisch) durchnummeriert und können sowohl am Ende der gleichen Seite als auch am Ende des Textes erscheinen. Stellen Sie Ihr Textverarbeitungsprogramm so ein, dass alle Fußnoten auf der gleichen Seite erscheinen, damit Umblättern unnötig wird.

Fußnoten sind im gleichen Schrifttyp (Times New Roman), aber in kleineren Schriftgrad (10 pt) zu formatieren. (Stellen Sie Ihr Textverarbeitungsprogramm entsprechend ein.)

Die Literaturangaben müssen Autor(en)namen, Buch- bzw. Aufsatztitel, Erscheinungsjahr und vor allem die Seitenangabe des jeweiligen Zitats enthalten.

Es gilt folgendes Schema:

¹ Wittgenstein, Ludwig: Bemerkungen über die Farben. Hg. von G. E. M. Anscombe. Frankfurt a. M. 1979, S. 16.

Wiederholt zitierte Quellen:

Sollte sich die unmittelbar darauffolgende Fußnote auf die gleiche Quelle (Wittgensteins „Bemerkungen über Farben“) beziehen, kann die Wiederaufnahme mit der Abkürzung für „ebenda“ erfolgen:

² Ebd, S. 18.

Wenn zwischendurch (in Fußnote 3) jedoch aus einer anderen Quelle zitiert wird, muss der Titel in jedem Fall wiederholt werden, falls in der nächsten Fußnote (Nr. 4) erneut aus ihm zitiert würde. Das kann jedoch auch in abgekürzter Form erfolgen.

Abgekürzte Literaturangaben:

In diesem Fall sind Autor, Titel und Seite anzugeben. In unserem Beispiel:

⁴ Wittgenstein, Bemerkungen über Farben, 22.

Besonders wichtig ist hier die Seitenangabe der erneut zitierten Quelle. Die vollständige Literaturangabe muss nicht nur aus der Fußnote zu entnehmen sein, in der die Quelle zum ersten Mal zitiert wird, sondern auch im abschließenden Literaturverzeichnis aufgeführt werden.

Hinweis:

Beachten Sie vermeintlich formale Kleinigkeiten wie die Leerstellen. Auch schließen Fußnoten jeweils einheitlich mit einem Punkt.